

Candil Sinap

Synonyme: Kandil Sinap, Kantil Sinap



Wissenswertes und Herkunft

Diese Sorte stammt aus dem 18. Jahrhundert, die Herkunft wird im Gebiet von Russland oder der Ukraine vermutet.

Fruchtbeschreibung optisch

Grösse: mittel, Höhe 64 mm, Durchmesser 54 mm

Form: eiförmig

Rippung:

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	---------------	-------	----------

Grundfarbe: grüngelb

Deckfarbe: rosa

Intensität: schwach bis mittel

Ausprägung und Anteil: verwaschen, gering (bis 25%)

Berostung der Wangen:

fehlend	gering	mittel	stark	s. stark
----------------	--------	--------	-------	----------

Berostung im Bereich der Kelchgrube:

gering (bis 25%)

Berostung im Bereich der Stielgrube:

fehlend bis gering (bis 25%)

Stiellänge und -dicke:

mittel (20-24 mm), dünn bis mittel

Fruchtfleisfarbe:

gelblich-weiss

Bemerkungen:

starke Ausblühungen in den Kernfächern

Fruchtbeschreibung Degustation

Hautdicke:

mittel bis dick

Fruchtfleisfestigkeit:

sehr weich	weich	mittel	fest	sehr fest
------------	-------	--------	------	-----------

Textur des Fruchtfleisches:

fein / knackend

Saftigkeit:

s. trocken	trocken	mittel	saftig	s. saftig
------------	---------	--------	--------	-----------

Geschmack:

s. sauer	sauer	ausgegl.	süss	s. süss
----------	-------	----------	------	---------

Art des Geschmacks:

fein aromatisch

Adstringenz:

fehlend	schwach	mittel	stark	s. stark
---------	---------	--------	-------	----------

Erntereife:

mittel

Lagerfähigkeit:

im Kühllager bis März lagerbar

Verwendung:

Tafel- und Mostapfel

Bemerkungen:

schwaches aber aussergewöhnliches Aroma

Gesamturteil:

Tafelapfel: mittel (subjektive Bewertung)

Toleranz gegenüber Krankheiten

Schorf:

schwach anfällig

Mehltau:

schwach anfällig

Feuerbrand:

Triebtestung: mittlerer bis hoher Befall (2 Tests)

Marssonina:

k.A.

Baumeigenschaften (auf M9):

Wuchsform:



Wuchsstärke:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

Kurztriebgarnerung:

s. schwach	schwach	mittel	stark	s. stark
------------	---------	--------	-------	----------

Blütezeitpunkt:

mittel bis spät

Bemerkungen:

Der Hochstamm wächst mittelstark mit einer dünntriebigen und flatterigen Krone.

Weiterführende Daten

Erhaltung der pflanzengenetischen Ressourcen
«Nationale Datenbank Schweiz» www.bdn.ch

Gengruppe: 19

PL-Code: 14-001-180 (noch nicht definitiv)

COLLNUMB: 100011 / 8008

Diese Sorte wird im Inventar auch unter folgenden Namen erhalten: Eierapfel

Literaturangaben:

Szalatnay D. et al. (2011) *Früchte, Beeren, Nüsse*. Haupt Verlag, Bern, S. 123

k.A. = keine Angaben

s. = sehr

Impressum

Herausgeber: Agroscope & FRUCTUS

Redaktion: J. Schierscher, R. Andreoli, J. Gassmann

Auskünfte: Agroscope, Genressourcen Obst

Foto: www.bdn.ch

Version: Januar 2019